

Vorsicht, Suchtpotenzial!

„Irgendwo wird immer Geld verdient.“
Nach dieser Maxime investiert Swen Lorenz
seit Jahren erfolgreich rund um den Globus.



**Swen Lorenz: Buchautor, Weltenbummler
und Börsenexperte**

New York, Rio, Tokio. Der viel reisende Börsenjournalist Swen Lorenz muss mitunter einen Moment lang überlegen, in welcher Zeitzone er sich gerade befindet. Sein Investmentansatz ist schnell zusammengefasst: Er recherchiert bevorzugt vor Ort, und sei es am anderen Ende der Welt. Auf der Suche nach aussichtsreichen Geldanlagen für den von ihm beratenen UP Centurion-Fonds sitzt er deshalb pro Woche meist nicht nur einmal, sondern gleich mehrmals im Flugzeug.

Oft die Nase vorn

Neben den Kontakten, die er in wichtigen Geldmetropolen pflegt, führen ihn seine Recherchen oft auch in exotische und abgelegene Regionen. Er berichtete

als Erster über die wenig bekannten Ölreserven der Falkland-Inseln. In Monte Carlo analysierte er das einzige börsennotierte Monegasen-Papier, bevor andere Medien auf die Aktie aufmerksam wurden – der Kurs stieg anschließend um 200 Prozent. In Genf entdeckte er eine nur Insidern bekannte Familiengesellschaft des legendären Rothschild-Clans.

Lorenz' Devise ist, dass zu praktisch jedem Zeitpunkt irgendwo auf der Welt Geld verdient wird. Wenn in Europa gerade die Kurse stagnieren, kauft er stattdessen Aktien in Asien. Dabei achtet er stets darauf, hauptsächlich in unterbewertete Substanztitel zu investieren.

Und es geht weiter ...

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Artikels brach der 31-jährige Börsenautor, der seinen ersten Artikel schon im Alter von 15 Jahren veröffentlicht hat, nach Macao auf. In der ehemaligen portugiesischen Enklave plant die Volksrepublik China das größte Kasinoviertel der Welt. „Im chinesischen Las Vegas wird es noch auf Jahre hinaus zweistellige Zuwachsraten geben. Während meines dreitägigen Aufenthalts werde ich mit zahlreichen erstklassigen Informanten sprechen, bis hin zu Vertretern von Stanley Ho, dem milliardenschweren König von Macao. Mein über die Jahre gewachsenes welt-



weites Kontaktnetz ist für solche Recherchen Gold wert“, so Lorenz.

Jetzt erstmals in Buchform

In seinem 216 Seiten starken Erstlingswerk „Reisenotizen eines Börsenprofis“ finden Leser nun die spannendsten Investments der letzten Jahre sowie etliche neue, noch an keiner anderen Stelle besprochene Anlageideen. Ob er aus Genf, Monte Carlo oder Moskau berichtet – stets vermischen sich spannende Geschichten und enormes Hintergrundwissen mit unentdeckten Investmentchancen zu einem Lesevergnügen, das in dieser Form nur Swen Lorenz bietet. Dem Autor gelingt die Synthese aus Reise- und Börsenliteratur. Ein völlig neuer, sehr ungewohnter und absolut faszinierender Ansatz. Vorsicht, Suchtpotenzial! gre

Dieses Buch finden Sie im
Book-Shop auf Seite 88.